



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Kleine und große Momente des Glücks*

Das komplette Material finden Sie hier:






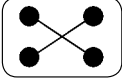
[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



**2.1.11 Kleine und große Momente des Glücks****Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

Die Schüler sollen

- ◆ sich überlegen, was für sie Glück bedeutet,
- ◆ nachlesen, wie Glück definiert wird,
- ◆ Methoden kennenlernen, die einem helfen können, ein glücklicher Mensch zu werden,
- ◆ die religiöse Dimension vom Glücklichsein in der Bergpredigt entdecken,
- ◆ sich kreativ mit Zitaten, Gedichten und Geschichten auseinandersetzen,
- ◆ in Gruppen arbeiten und ihre Ergebnisse präsentieren,
- ◆ Schulen kennenlernen, in denen das Fach „Glück“ unterrichtet wird,
- ◆ die Bedeutung von Glücksbringern hinterfragen,
- ◆ Zeitungstexte auswerten,
- ◆ ein Märchen kreativ gestalten.

| Didaktisch-methodischer Ablauf  | Inhalte und Materialien (M)  |
|---|--|
| <p><b>I. Hinführung</b></p> <p><b>Ich bin glücklich, wenn...</b><br/>Die Schüler lesen die Aussagen und schreiben anschließend eigene Gedanken dazu auf. Die Schüler erhalten unterschiedliche Arbeitsblätter. Dadurch kann die Lehrkraft schon eine Gruppeneinteilung vornehmen, die später benötigt wird.</p> <p><b>Alternative:</b><br/>Silbermond: „Wann reißt der Himmel auf“<br/>Das offizielle Video auf YouTube zeigt viele verschiedene Menschen, die beschreiben, was Glück für sie ist (siehe: <a href="http://www.youtube.com/watch?v=cUYRa3LeqIY">http://www.youtube.com/watch?v=cUYRa3LeqIY</a>).</p> | <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Während die Schüler ihre eigenen Gedanken aufschreiben, kann Meditationsmusik eingespielt werden. Danach lesen die Schüler reihum einige Sätze vor.<br/>→ <b>Arbeitsblatt 2.1.11/M1a bis d*</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Gemeinsam wird das Video angeschaut. Danach beschreiben die Schüler, was Glück für sie persönlich ist.</p> |
| <p><b>II. Erarbeitung</b></p> <p><b>Wie wird „Glück“ definiert?</b><br/>Was heißt „Glück“, was verstehen wir unter „Glücklich-Sein“?</p>  | <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Die Texte werden gemeinsam gelesen. Die Arbeitsaufträge lösen die Schüler selbstständig.<br/>→ <b>Texte 2.1.11/M2a und b*</b><br/>→ <b>Arbeitsaufträge 2.1.11/M2c**</b></p>  |

## 2.1.11

## Kleine und große Momente des Glücks

## Teil 2.1: Wünsche, Träume, Sehnsüchte

**Was macht einen glücklichen Menschen aus?**

Glücksempfinden ist individuell verschieden, aber dennoch gibt es bestimmte Eigenschaften, die viele glückliche Menschen gemeinsam haben.

Die Schüler sollen konkrete Beispiele nennen, die sie aus ihrem Umfeld kennen und die auf die hier beschriebenen Eigenschaften passen.

**Die Seligpreisungen in der Bergpredigt**

Jesus zeigt in der Bergpredigt auf, wie wir Menschen leben sollen, um glücklich – selig – zu werden.

Für die Gruppenarbeit (Collage) benötigen die Schüler ein Plakat, Zeitungen und Zeitschriften.

**Glückwunschkarten selbst gestalten**

Mithilfe von Textbausteinen gestalten die Schüler eigene Glückwunschkarten. Die Karten können unterschiedlich grafisch gestaltet werden, z.B. zeichnerisch, mit Farben, als Collagen, mit Fotos, ...

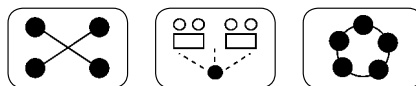
**Geschichten über das Glück**

Drei Geschichten erzählen davon, was Glück bedeuten kann.



Die weiterführenden Arbeitsaufträge sind für leistungstärkere Schüler geeignet.

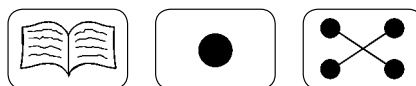
→ **Weiterführende Arbeitsaufträge 2.1.11/M2d\*\*\***



Die Schüler gehen in ihre Gruppe, die evtl. bereits durch das Arbeitsblatt zum Einstieg (vgl. M1a bis d) festgelegt wurde.

Gemeinsam notieren die Schüler ihre Beispiele und tragen sie dann vor.

→ **Arbeitsblatt 2.1.11/M3a und b\*\***

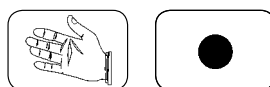


Zunächst beschäftigen sich die Schüler selbstständig mit den Versen aus der Bibel.

Zu den einzelnen Versen können dann – arbeitsteilig und in Gruppen – Collagen erstellt werden. Es bietet sich an, das nötige Material als Hausaufgabe sammeln zu lassen.

Danach lesen die Schüler als Impuls die Seligpreisungen eines alten Menschen, um daraufhin eigene Seligpreisungen zu formulieren.

→ **Arbeitsblatt 2.1.11/M4a bis c\*\***



Die Schüler entwerfen Karten und gestalten sie nach ihren Wünschen aus.

Auf der Vorlage finden sich Verse aus der Bibel, Sprichwörter und Zitate, Poesiesprüche und Gedichte.

→ **Textvorlagen 2.1.11/M5a bis c\***


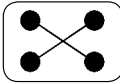
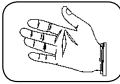
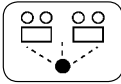
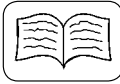
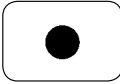
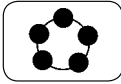

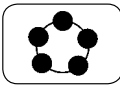
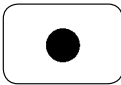
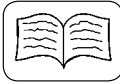
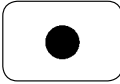


Die Texte werden gemeinsam gelesen.

Die jeweilige Kernaussage wird anschließend im Unterrichtsgespräch herausgearbeitet.

→ **Geschichten 2.1.11/M6a und b\*\***

## Teil 2.1: Wünsche, Träume, Sehnsüchte

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Kleine Momente des Glücks – Meditation</b><br/>Die Meditation kann an beliebiger Stelle im Unterricht eingesetzt werden, z.B. als Einstieg oder auch als Impuls zum Ende der Stunde.</p> <p><b>Unser Glücks-Plakat</b><br/>Mithilfe der bislang erarbeiteten Inhalte gestalten die Schüler ein Plakat.</p> <p>Für diesen Arbeitsauftrag benötigen die Schüler Plakate und evtl. dicke Stifte.</p> <p><b>„Glück“ als Schulfach</b><br/>In einigen Schulen wurde das Unterrichtsfach „Glück“ eingeführt. Der Text zeigt Beispiele und Inhalte auf.</p> <p><b>Glücksbringer</b><br/>Viele Menschen haben einen Glücksbringer und vertrauen auf ihn. Welche Bedeutung haben sie?</p> | <p><br/>Die Meditation wird von der Lehrkraft vorge-<br/>tragen. Wichtig ist, immer wieder längere Pau-<br/>sen zu machen.<br/>→ <b>Meditation 2.1.11/M7*</b></p> <p>  <br/>Die Schüler gestalten in ihrer Arbeitsgruppe<br/>ein Plakat zum Thema „Was ist Glück?“.<br/>Dazu können sie die Texte, Gedichte, Zitate, ...<br/>aus der Einheit verwenden.<br/>Im Anschluss präsentieren die Gruppen ihre<br/>Arbeiten.</p> <p>  <br/>Die Schüler lesen den Text und erarbeiten ihn<br/>selbstständig. Danach kann darüber diskutiert<br/>werden, ob es Sinn macht, dieses Fach einzu-<br/>führen und welche Elemente ggf. in den Reli-<br/>gionsunterricht der Klasse aufgenommen wer-<br/>den sollen.<br/>→ <b>Arbeitsblatt 2.1.11/M8a und b**</b></p> <p>  <br/>Der Text wird gemeinsam gelesen.<br/>Bevor die Schüler die Arbeitsaufträge schriftlich<br/>erledigen, kann im Unterrichtsgespräch schon<br/>kurz auf Arbeitsauftrag 2 und 3 eingegangen<br/>werden.<br/>→ <b>Arbeitsblatt 2.1.11/M9a bis c**</b></p> |
| <p><b>III. Weiterführung und Transfer</b></p> <p><b>Deutsche so glücklich wie<br/>lange nicht mehr</b><br/>Der Zeitungsartikel berichtet von Glücksfakto-<br/>ren, Glückshemmnissen und dem „Glücksran-<br/>king der Regionen“ in Deutschland.</p>   | <p> <br/>Der Text wird gemeinsam gelesen und unbe-<br/>kannte Begriffe werden geklärt.<br/>Danach beantworten die Schüler die Fragen.<br/>→ <b>Arbeitsblatt 2.1.11/M10a und b**</b><br/>→ <b>Blanko-Karte 2.1.11/M10c**</b></p>   |

## 2.1.11

## Kleine und große Momente des Glücks

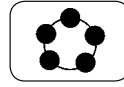
## Teil 2.1: Wünsche, Träume, Sehnsüchte

**Wo die glücklichsten Deutschen wohnen**

Der zweite Artikel geht näher auf die regionalen Unterschiede ein.

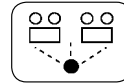
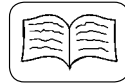
**Alternative:****Die Glocke des Glücks – ein Märchen**

Das Märchen bietet sich als Abschluss der Unterrichtseinheit an.



Im Anschluss an die Textarbeit können die Ergebnisse für das eigene Bundesland diskutiert werden.

→ **Arbeitsblatt 2.1.11/M10d und e\*\***



Die Schüler lesen das Märchen und gestalten es: allein, zu zweit oder in ihrer Arbeitsgruppe. Das Methodenblatt zeigt verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten auf.

→ **Märchen 2.1.11/M11a und b\*\***

→ **Methodenblatt 2.1.11/M11c\*\***

**Tipp:**

- ◆ Inge Helm (Hrsg.): Glück ist, was du daraus machst, Weisheitsgeschichten für alle Lebenslagen, Coppenrath Verlag, Münster 2010
- ◆ Bernadin Schellenberger: Entdecke, dass du glücklich bist. Die Seligpreisungen der Bergpredigt, Echter Verlag, 2006
- ◆ Dr. med. Eckart von Hirschhausen: Glück kommt selten allein, Rowohlt Taschenbuch Verlag, Hamburg 2011
- ◆ Henry Cloud: Auf der Spur des Glücks, Hänssler Verlag, Holzgerlingen 2012
- ◆ Ernst Fritz-Schubert: Schulfach Glück – wie ein neues Fach die Schule verändert, Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2011

**Teil 2.1: Wünsche, Träume, Sehnsüchte**

**Ich bin glücklich, wenn ... – Gruppe 1**

Ich bin dann glücklich, wenn ich es schaffe, mit mir, meiner Situation und meinem Umfeld zufrieden zu sein. Da sich das alles ständig verändert, muss ich an meinem Glück täglich arbeiten.

Mike, 30 Jahre

Ich bin glücklich, wenn etwas, in das ich Energie, Zeit und Kraft reingesteckt habe, funktioniert und Früchte trägt!

Judith, 26 Jahre

Sobald ich in der Natur bin, das Grün der Wälder und Wiesen, die bunten Farben der Blumen und das Blau des Himmels sehe, fühle ich mich unbeschwert, aufgehoben und glücklich.

Johanna, 34 Jahre



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Kleine und große Momente des Glücks*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

